

	<p>Objekt: Abschrift Verordnung zur Erfassung der entlassenen Personen des öffentlichen Dienstes und der Privatwirtschaft, 15.05.1946</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_1916</p>
--	---

Beschreibung

Papier im A4-Hochformat, einseitig bedruckt (Kopie).

Text: "Abschrift // Wolmirstedt, den 15. Mai 1946 //

Betrifft: Erfassung der zur Entlassung gekommenen NSDAP-Mitglieder // und aller politisch untragbar gewordenen Personen aus öffent- // lichen Verwaltungen sowie den Betrieb der privaten Wirtschaft. //

Der Herr Präsident der Provinz Sachsen hat in Erweiterung der in obiger // Angelegenheit bisher bestehenden Anordnungen die Einrichtung einer // Sonderdienststelle bei der Bezirksverwaltung verfügt und dieser Dienst- // stelle besondere Aufgaben auf diesem Gebiet zugewiesen. Von Bedeutung // wird damit die allgemeine Erfassung und der Aufbau einer Kartei, die auf dem Laufenden gehalten werden muss. //

Zur Durchführung dieser Massnahmen und zur Erstellung der Kartei hat der // Herr Bezirkspräsident verfügt, dass von allen Verwaltungen und Firmen // für alle seit April 1945 zur Entlassung gekommen Pgs, und der sonstig- // en politisch untragbar gewordenen Personen eine Karteikarte in doppel- // ter Ausfertigung mit Maschinenschrift herzustellen ist. //

Anliegend eine Karteikarte, nach deren Muster die Kartei erstellt // werden soll. Alle Verwaltungen am Orte und die Inhaber der privaten Be- // triebe haben diese Kartei anzulegen. //

Folgendes gilt dabei zu beachten: // 1.) Die Karteikarte sind mit Maschinenschrift in doppelter Ausferti- // gung dem Vordruck entsprechend aufzustellen. Auf genaueste Beantwortung // der gestellten fragen ist besonders zu achten. // In der Spalte "Ob und wieder engestellt und als was" ist auf der // Karteikarte die weitere Verwendung im Betrieb, sei es im Wege der Dienst- // verpflichtung oder in einer niedrigeren Beschäftigungsstelle zu vermer- // ken oder seine Einstellung in einen anderen Betrieb (wenn dies bekannt // ist). Anderenfalls muss die Frage offen bleiben. //

2.) Die Karteikarten sind nur für alle zu Entlassung gekommenen vorge- // nannten Personen auszufertigen. Unter Verwendung der gleichen Karte haben // die Betriebe und Verwaltungen im Laufe der nachfolgenden Zeit noch ein- // tretende Entlassungen sinngemäss zu melden. // Sofern durch den Betrieb vorgenannte Personen (die aus anderen Betrieben // aufgenommen worden sind), erneut zur Entlassung kommen oder sonstige // wesentliche Veränderungen eintreten, ist dies über die örtliche Poli- // zeiverwaltung hierher zu melden unter Angabe der Personalien und Wohn- // ort - Betriebsbezeichnung - wann und weshalb die Entlassung erfolgte // und wohin der Genannte neu arbeitsvermittelt wurde. //

3.) Parteimitglieder, die nicht entlassen worden, sondern noch im alten // Betrieb tätig sind, sind listemässig zu erfassen unter angabe von: // Vor- und Zuname, genaue Berufsbezeichnung a) vor dem 1.5.45 // b) gegenwärtig // Geburtsdatum, Wohnort, Strasse und Hausnummer, wo beschäftigt, // weshalb nicht entlassen, welche Funktion in der NSDAP und // Gliederung, seit wann im Betrieb tätig. // Ich ersuche die Aufstellung der Karteikarten (zu 1) und der Listen // (zu 3) für die Verwaltungen am Ort und sowie die Inhaber privater // Wirtschaftsbetriebe sofort in Angriff zu nehmen. //

Das gesamt Material muss am 25. Mai 1946 an den Herrn Bürgermeister // der Gemeinde gesandt werden, der es dann weiter an den Herrn Landrat // gibt."

Die im Text erwähnte Muster-Karteikarte ist nicht vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck (Kopie)

Maße:

L: 29,8 cm x B: 20,9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1946

wer

wo Wolmirstedt

Verfasst wann 15.05.1946

wer

wo Wolmirstedt

Wurde erwähnt wann

wer Hans Otte (Wolmirstedt)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kreis Wolmirstedt (1945-1952)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sowjetische Besatzungszone

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)

wo

Schlagworte

- Enteignung
- Entlassung (Arbeits-/Dienstverhältnis)
- Entnazifizierung
- Karteikarte
- Parteiunterlagen